



MEDIEN-INFORMATION – Seite 1 von 3

8. März 2018

„Klimaretter – Lebensretter“: Deutschlandstart der Umweltinitiative im Dresdner Universitätsklinikum

**Bundesweiter Auftakt zu „Klimaretter – Lebensretter“ am
8. März in Dresden / Online-Tool hilft beim CO₂-Sparen /
Uniklinikum ist Vorreiter beim Klimaschutz**

Das Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ wird lebendig: Am Donnerstag, dem 8. März, begeht die Stiftung viamedica zusammen mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden in der sächsischen Landeshauptstadt den offiziellen Projektstart des im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderten Klimaschutzprojekts. Bei „Klimaretter – Lebensretter“ kommt die gesamte Gesundheitsbranche in einem gemeinsamen Klimaschutzprojekt zusammen: Das eigens für das Projekt entwickelte Online-Tool macht CO₂-Einsparungen für die Beschäftigten der beteiligten Kliniken, Praxen und Unternehmen sichtbar und spornt an, mit- und gegeneinander in den Wettbewerb zum besten Klimaretter zu treten. Dazu setzen sich die Mitarbeiter eigene Ziele im privaten wie beruflichen Umfeld und greifen im Projektzeitraum beispielsweise verstärkt auf den Öffentlichen Nahverkehr zurück, anstatt das eigene Auto zu verwenden. Das Dresdner Uniklinikum ist bundesweit der erste Projektpartner, der das im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt gemeinsam mit seinen Beschäftigten umsetzt.

„Die Themen Mitarbeitermotivation und Umweltschutz stehen bei uns schon lange im Fokus. Gemeinsam mit Teilnehmern aus dem gesamten Gesundheitswesen können wir in diesen Bereichen jetzt ein noch deutlicheres Zeichen setzen. Mit einem klinikinternen Wettbewerb wollen wir unsere Mitarbeiter zusätzlich zu Höchstleistungen anspornen“, betont Wilfried Winzer, Kaufmännischer Vorstand des Dresdner Uniklinikums. Der Maximalversorger hat sich mit seiner klinikumsinternen Initiative „Carus Green“ zu einem der umweltfreundlichsten Unternehmen in Sachsen entwickelt und wurde dafür unter anderem mit dem sächsischen

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

www.uniklinikum-dresden.de
www.facebook.com/ukdresden
www.twitter.com/medizin_tud

Pressesprecher:
Holger Ostermeyer
Telefon 0351 458 41 62
Mobil: 0162 255 08 99
Fax 0351 458 88 41 62
E-Mail: pressestelle@uniklinikum-dresden.de

Postanschrift:
01304 Dresden

Besucherschrift:
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Haus 2
Zimmer 205



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



MEDIEN-INFORMATION – Seite 2 von 3

Umweltpreis 2015 ausgezeichnet. Das zusätzliche Engagement beim Einsparen von CO₂-Emissionen im bundesweiten „Klimaretter – Lebensretter“-Projekt führt diesen Weg konsequent fort. Schirmherr der Initiative ist der Präsident der Bundesärztekammer Prof. Frank Ulrich Montgomery, der das Engagement des Gesundheitswesens für den Klimaschutz unterstützt.

Das Handling der CO₂-Einsparungen ist für die sich beteiligenden Mitarbeiter denkbar einfach. Über die Webseite www.klimaretter-lebensretter.de können die Beschäftigten Tätigkeiten aus den Rubriken „Energie“, „Konsum“, „Mobilität“ und „Ressourcen“ auswählen und sich selbst Aufgaben für den Schutz des Klimas stellen. Dazu zählen etwa das bewusste Heizen, die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs anstelle des eigenen Autos oder ein reduzierter Fleischkonsum. Im Rahmen des Online-Tools haben die Mitarbeiter zudem die Möglichkeit, sich umfassend über Möglichkeiten des Klimaschutzes zu informieren. „Da die CO₂-Angaben in Kilogramm dargestellt werden, können die Beschäftigten ihre Anstrengungen für den Umweltschutz leicht einordnen und Erfolge sichtbar machen. Um den innerbetrieblichen Wettbewerb im Universitätsklinikum Dresden zu fördern, wird es einen internen Klimawettbewerb geben, bei dem die eifrigsten Klimaretter die Aussicht auf Überraschungspreise haben“, erklärt Monika Brandt, Umweltbeauftragte des Uniklinikums. „Die Gewinner werden dann im Herbst 2018 bei unserem diesjährigen Umwelttag ausgezeichnet.“

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

Die 2002 vom Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Sie verantwortet das im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt „Klimaretter – Lebensretter“, das bis 2020 die im deutschen Gesundheitssystem partizipierenden Kliniken, Praxen und Unternehmen von einer brancheninternen Allianz für den Klimaschutz überzeugen will. „Die Akteure des Gesundheitswesens übernehmen Verantwortung für das Klima, stärken das interne Teambuilding und reduzieren dazu noch ihre betrieblichen Energiekosten“, betont Prof. Franz Daschner die Vorteile der Initiative.

Weitere Informationen

www.klimaretter-lebensretter.de

MEDIEN-INFORMATION – Seite 3 von 3

Kontakt für Journalisten

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Unternehmenskommunikation

Pressesprecher: Holger Ostermeyer

Tel.: 0351 458 4162

E-Mail: presse@uniklinikum-dresden.de

www.uniklinikum-dresden.de

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

Projektleiter: Markus Loh

Tel.: 0761 270 82190

E-Mail: markus.loh@viamedica-stiftung.de

www.viamedica-stiftung.de

Die Deutschen Universitätsklinika



**DIE DEUTSCHEN
UNIVERSITÄTSKLINIKA®**
Wir sind Spitzenmedizin

sind führend in der Therapie komplexer, besonders schwerer oder seltener Erkrankungen. Die 33 Einrichtungen spielen jedoch als Krankenhäuser der Supra-Maximalversorgung nicht nur in diesen Bereichen eine bundesweit tragende Rolle. Die Hochschulmedizin ist gerade dort besonders stark, wo andere Krankenhäuser nicht mehr handeln können: Sie verbindet auf einzigartige Weise Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Uniklinika setzen federführend die neuesten medizinischen Innovationen um und bilden die Ärzte von morgen aus. Damit sind "Die Deutschen Universitätsklinika" ein unersetzbarer Impulsgeber im deutschen Gesundheitswesen. Der Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) macht diese besondere Rolle der Hochschulmedizin sichtbar. Mehr Informationen unter: www.uniklinika.de

Spitzenmedizin für Dresden: Uniklinikum weiterhin ganz vorn in deutschem Krankenhaus-Ranking

Deutschlands größter, im Oktober 2017 zum sechsten Mal erschienener Krankenhausvergleich des Nachrichtenmagazins „Focus“ bescheinigt dem Universitätsklinikum Carl Gustav Dresden (UKD) eine hervorragende Behandlungsqualität. Die Dresdner Hochschulmedizin erreichte Platz drei im deutschlandweiten Ranking. Dies ist ein weiterer Beleg für die überdurchschnittliche Qualität der 21 Kliniken des UKD. Gesundheitsexperten sowie insgesamt 14.000 Ärzte hatten Kliniken aus ganz Deutschland beurteilt.

18 Fachbereiche wurden beim Focus-Vergleich bewertet. Dabei schaffte es das Uniklinikum mit neun Kliniken zum Teil mehrfach in die Spitzengruppe – der Gruppe, in der sich die Gesamtbewertung der Klinik deutlich von den restlichen Einrichtungen abhebt. Das Dresdner Uniklinikum bekam vor allem Top-Noten für die Therapie von Darm- und Prostatakrebs in den Kliniken für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, der Medizinischen Klinik I beziehungsweise Urologie. Zur Kategorie „Spitzengruppe“ gehört bei der Behandlung von Krebserkrankungen darüber hinaus die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auch auf dem Gebiet der seelischen Erkrankungen ist das Uniklinikum stark aufgestellt: Top-Noten erhielt die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für die Behandlung von Depressionen. Außerdem in den Spitzengruppen vertreten: Die Klinik für Neurologie für die Behandlung von Multipler Sklerose und Parkinson, das UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie für seine Expertise in der Endoprothetik und die Medizinische Klinik III für die Behandlung von Diabetes.